



Alumni – Tag der Abteilung Interkulturelle Germanistik Universität Göttingen

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: WOZU? POSITIONEN – POTENTIALE - PERSPEKTIVEN

21.10.2023

in der Historischen Sternwarte

Samstag, 21.10.2023

Historische Sternwarte, Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen

8:30 Anmeldung und Registrierung

09:00 - 09:30

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Andrea Bogner, Barbara Dengel, Corinna Albrecht

09:30 - 10:30

Vortrag

Prof. Dr. Noah Bubenhofer

Professor für Deutsche Sprachwissenschaft

Universität Zürich

Was repräsentieren Large Language Models und was können sie? Ein linguistischer Blick auf textgenerierende KI

10:30 - 11:00

Kaffee- und Teepause

11:00 - 12:30

**Round-Table mit Impulsbeiträgen
von Alumni und Tagungsteilnehmer*innen**

*Künstliche Intelligenz in beruflichen Handlungsfeldern:
Erfahrungen und Perspektiven*

Moderation:

Corinna Albrecht

Diskutierende:

Marion Clemens, BBS 1 Arnoldi Schule, Göttingen

Nina Lütjerodt, Hochschule für Gesundheit, Bochum

Nargiza Shamsieva, Weiterbildung Hessen e.V, Frankfurt

Dr. Zhinan Lu, Landesportal ORCA.nrw, Sitz: Ruhr-
Universität Bochum

Prof. Dr. Noah Bubenhofer, Universität Zürich

Gruppenfoto

13:00 - 14:00

Mittagspause

Netzwerk Alumni Interkulturelle Germanistik

14:00 - 16:30

World Café mit Kaffee und Tee

Entwicklung von Themen

16:30 - 17:30

Abschlussdiskussion

Zusammenfassung des Alumni-Tags und Ausblick auf
Zukunftsthemen

Vortragender:



Prof. Dr. Noah Bubenhofer
Universität Zürich

Als Professor für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Zürich sind seine Forschungsgebiete Semantik und Pragmatik in Kultur und Gesellschaft sowie korpuslinguistische Methoden. Studierenden der Masterstudiengänge Interkulturelle Germanistik ist er bisher vor allem durch einführende Publikationen zur Korpuslinguistik vertraut. Seine Forschungen werfen viele spannende Fragen auf, davon wie Grafiken, Diagramme und Schemata in der Linguistik die Entstehung von wissenschaftlichen Tatsachen beeinflussen, wie die Ansichtskarte „die Welt als »Urlaubsort« lesbar“ macht, bis zu dem was Künstliche Intelligenz aus und mit Sprache macht und wie das unser Verständnis von wissenschaftlichem Schreiben und Forschen verändert oder verändern wird.

Es diskutieren:



Marion Clemens
BBS1 Arnoldi Schule
Göttingen

Mein beruflicher Weg war kurvenreich; jeder Streckenabschnitt hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin.

Viele Jahre habe ich in Mexiko gelebt und dort bei VW in der Logistik und im Sprachenzentrum gearbeitet. Das war Ende der 90er Jahre und ich hatte mein erstes Handy. 2007 das Studium der IKG in Göttingen und anschließend zehn Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin in der IKG im Bereich der Zusatzqualifikation ZIMD. 2019 entschloss ich mich, das Referendariat zu machen und bin nun seit drei Jahren Berufsschullehrerin.

Beruflich bin ich angekommen: Ich unterrichte Wirtschaft und DaZ an der BBS1 in Göttingen und liebe meine Arbeit! Meine Schüler/innen sind Migrant/innen, die in einem Jahr zum A2 Niveau geführt werden sollen, um dann in die Schulform Hauptschule übergehen zu können.

Dass Grundschüler und noch Jüngere Handys nutzen ist inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Den Umgang mit KI werden sie schnell lernen.



Nina Lütjerodt
Hochschule für Gesundheit
Bochum

Ich habe in den letzten Jahren an unterschiedlichen Universitäten im Bereich des E-Learning und der Hochschuldidaktik gearbeitet. Seit Februar dieses Jahres arbeite ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Gesundheit (Bochum) im Bereich E-Learning sowie Mediendidaktik und -technik. Dort bin ich hauptsächlich für die Sicherstellung der digitalen Lehre und digitaler Prüfungen am Department of Community Health verantwortlich. Andererseits berate und schule ich die Lehrenden im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens. In der letzten Zeit beschäftigte ich mich zudem verstärkt mit der Frage, wie KI sinnvoll in die verschiedenen Studiengänge integriert werden kann, und welche Chancen und Risiken dabei mitbedacht werden müssen.

Bereits im Bachelor habe ich im Rahmen des ZIMD-Zertifikats ein E-Learning-Praktikum im Bereich des Blended Learnings absolviert. Durch eine SHK-Stelle während meines Studiums konnte ich mich im Bereich des digitalen Lehren und Lernens weiterbilden. Im Masterstudium IKG/DaF lag mein besonderes Interesse auf der interkulturellen Kommunikation und Kompetenzen. Während des Masters habe ich zusätzlich das interkulturelle Trainerzertifikat erworben. Dieses Wissen hilft mir bei meiner täglichen Arbeit, da die Lehrenden und Studierenden an der Hochschule heterogen zusammengesetzt sind. Einer meiner Forschungsschwerpunkte ist die gendersensible Hochschuldidaktik und die Vermittlung interkultureller Kommunikation und Kompetenzen im Hochschulkontext.



Nargiza Shamsieva
Wiss. Mitarbeiterin im Projekt WISY@KI
bei Weiterbildung Hessen e.V
Frankfurt

Seit fast einem Jahr erleben wir einen bedeutenden Trend in der Technologie - Künstliche Intelligenz (KI). Dieser Trend zeichnet sich im Vergleich zu früheren technologischen Innovationen durch eine erheblich stärkere Geschwindigkeit aus. Die tatsächlichen Auswirkungen der KI-Nutzung in Zukunft sind noch unvorhersehbar. Es ist jedoch unbestreitbar, dass KI-basierte Tools und Programme in nahezu jedem Bereich zum Einsatz kommen und der Wandel in vollem Gange ist. Daher ist es wichtig, eine Offenheit für digitale Veränderungen, Anpassungsfähigkeit, Neugier und eine reflektierte Begeisterung zu entwickeln.

Gerade diese Eigenschaften bringe ich in mein Arbeitsleben ein. Seit Juli arbeite ich als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt WISY@KI bei Weiterbildung Hessen e.V. in Frankfurt. Im Rahmen dieses Projekts wird ein KI-unterstütztes Matching von Kurssuche und Weiterbildungsangeboten basierend auf Kompetenzen der Nutzenden entwickelt und auf Weiterbildungsportalen der Bundesländer Hessen und Schleswig-Holstein umgesetzt. Mein Arbeitsschwerpunkt im Projekt umfasst die Konzeption, Durchführung und Evaluation einer Befragung unter Zielgruppen der Erwachsenenbildung und Mitarbeit bei der Umsetzung des Bildungscouts sowie die Unterstützung der Projektleitung beim Projektmanagement.

Bevor ich zu Weiterbildung Hessen e.V. kam, war ich als Projektmitarbeiterin bei Confidos Akademie in Gießen tätig. Dort habe ich das Trainer*innen-Team in verschiedenen digitalen und hybriden Weiterbildungsprojekten unterstützt, darunter auch die Erstellung von Online-Kursen auf der Blended Learning-Plattform blink.it. Darüber hinaus war ich für die Entwicklung und kreative Gestaltung von virtuellen Lernwelten in Gather Town, einem digitalen Tool aus den USA, zuständig, was ich sehr spannend fand. Zuvor war ich knapp ein Jahr freiberuflich als Projektmitarbeiterin im internationalen Online-Managerfortbildungsprogramm bei Cognos Akademie in Hamburg tätig.

Das Wissen, das ich im Rahmen meines Studiums im Bereich Interkulturelle Germanistik/DaF erworben habe, habe ich bereits sowohl privat als auch beruflich in vielerlei Hinsicht umgesetzt, insbesondere in den Bereichen Interkulturelle Kommunikation mit internationalen Gruppen, Digitale Weiterbildung und Online-Learning sowie Wissenschaft/ Forschung.



Dr. Zhinan Lu
Projekt-Content-Management
Landesportal ORCA.nrw
Ruhr-Universität Bochum

Seit meiner Promotion (2018-2022) arbeite ich als Projekt-Content-Manager für „Sprach- und Textverständnis“ beim Landesportal ORCA.nrw (Open Resources Campus) an der Ruhr-Universität Bochum. Das Projekt hat zum Ziel, unter Berücksichtigung von Rückmeldungen aus den nordrhein-westfälischen Hochschulen ein fachübergreifendes Angebot (Wissenstest und Selbstlernkurs) für prinzipiell alle Studienfächer zu erstellen. Dabei bin ich zuständig für die Umsetzung des testtheoretisch überarbeiteten Wissenstests und der umfangreichen Kursmaterialien im Landesportal, die Koordination mit den beteiligten Hochschulen, das Finanzmanagement sowie die Klärung von Lizenz- und Urheberrechtsfragen und die Bekanntmachung der Angebote an den Hochschulen in NRW. Der Wissenstest wurde bereits an die Bundesagentur für Arbeit übergeben und kann im Selbsterkundungstool der BA genutzt werden. Der Selbstlernkurs wird voraussichtlich Ende 2023 veröffentlicht.

Das Landesportal ORCA.nrw ist ein kostenfreies Online-Portal, das sich auf digital gestütztes Lehren und Lernen an 37 Hochschulen in NRW konzentriert. Mein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Erstellung und Bereitstellung von qualitätsgesicherten Lehr- und Lernmaterialien als OER (Open Educational Resources) mit einem Fokus auf sprachliche Fertigkeiten für das Studium. Besonders zu erwähnen ist, dass wir versucht haben mithilfe von KI Erklärvideos zu erstellen. Zudem machen wir uns große Gedanken über die Unersetzbarkeit unseres Online-Angebots, insbesondere im Hinblick auf KI-generierte Inhalte.

Der vorliegende Überblick über KI-Tools im akademischen Kontext wurde vom Virtuellen Kompetenzzentrum VK:KIWA (Virtuelles Kompetenzzentrum: Künstliche Intelligenz und Wissenschaftliches Arbeiten) erstellt.

Ihn finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/>,

oder durch den QR-Code.



KI-RESSOURCEN

Hier geben wir einen Überblick über KI-Tools im Kontext von akademischen Lese- und Schreibprozessen. Diese Liste erfüllt weder Werbezwecke noch sind damit Aussagen über die Qualität der jeweiligen Tools verbunden. Im Zuge der gegenwärtig rasanten Entwicklung KI-gestützter Software hat diese Übersicht auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, versteht sich aber als Living Document. Wir freuen uns daher über jede Art von Ergänzungsvorschlägen.

LITERATURRECHERCHE

- [connected papers](#)
- [Consensus](#)
- [Elicit](#)
- [Litmaps](#)
- [Open Knowledge Maps](#)
- [Perplexity AI](#)
- [R Discovery](#)
- [Research Rabbit](#)
- [scinapse](#)
- [Semantic Scholar](#)

TEXTVERSTEHEN

- [ChatPDF](#)
- [Explainpaper](#)
- [Humata](#)
- KISOFT (noch in der Entwicklung)
- [PaperBrain](#)
- [Scispace](#)

TEXTPRODUKTION

- [Aleph Alpha](#)
- [Alpa](#)
- [CopyCockpit](#)
- [ChatGPT](#)
- [copy.ai](#)
- [EleutherAI Playground](#)
- [Jasper](#)
- [jenni](#)
- [Mindverse](#)
- [neuroflash](#)
- [Open Assistant](#)
- [Writesonic](#)

TEXTBEARBEITUNG / -KORREKTUR

- [DeepL Write](#) (mehrsprachig)
- [Grammarly](#) (englisch)
- [Language Tool](#) (mehrsprachig)

FEEDBACK-TOOLS

- [fiete.ai](#)
- [PEER](#)

TEXTKLASSIFIZIERUNG

Der Einsatz von Programmen, die vermeintlich KI-generierten Text erkennen sollen, ist grundsätzlich kritisch zu sehen. Mehrere Publikationen weisen deren große Fehlerhaftigkeit nach, weshalb z. B. OpenAI seinen eigenen AI-Text-Identifizierer nach 6 Monaten wieder vom Netz genommen hat.

- [Crossplag](#)
- [GPTZero](#)

ÜBERSICHTEN ZU GENERATIVEN KI-TOOLS

- [Advanced Innovation KI Tools](#)
- [AI Tools Directory](#)
- [AI Tools Update](#)
- [FUTUREPEDIA](#)
- [Future Tools](#)
- [Linksammlung für Lehrkräfte der TU Dresden](#)
- [Miroboard](#) von Jan Foelsing
- [The Generative AI Landscape](#)
- [There's An AI For That](#)

ÜBERGREIFENDE ASSISTENZSYSTEME

- [IRIS.AI](#)
- [Paper Digest](#)

ÜBERSICHTEN ZU AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN UND LEITFÄDEN IM KONTEXT VON KI UND BILDUNG

- [UNIDIGITAL.news](#)



www.forum-wissen.de/ausstellungen/basisausstellung/

Sonntag, 22.10.2023

Forum Wissen, Universität Göttingen, Berliner Str. 28, 37073 Göttingen

10:15 - 11:15

Rundgang im Forum Wissen

ab 11:15

Ausklang im Café Liesels

Die Basisausstellung „Räume des Wissens“ nimmt die Wissenschaft selbst unter die Lupe. Sie geht folgenden Fragen nach: Wie entsteht eigentlich Wissen? Wer ist daran beteiligt? Welche Dinge, Instrumente und Verfahren werden dafür eingesetzt? Im Forum Wissen, dem Museum der Universität Göttingen, können Besucher*innen die Prozesse des Wissen-Schaffens nachvollziehen.

www.forum-wissen.de/ausstellungen/basisausstellung/

FORUM WISSEN

GÖ

Was Wissen schafft.

Double Degree Interkulturelle Germanistik Deutschland-China Master Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache



Wir laden alle Alumni und Studierenden ein, sich in unserem Alumni-Netzwerk zu registrieren.

<https://www.ikg-goettingen.de/>



Fotos:

Während des Alumni-Tags werden Materialien u.a. auch Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der Interkulturellen Germanistik und die Dokumentation der Veranstaltung erstellt. Geben Sie bitte unseren Fotograf*innen Bescheid, wenn Sie nicht aufgenommen werden wollen.

Kontakt:

Corinna Albrecht

corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de

Barbara Dengel

barbara.dengel@phil.uni-goettingen.de

Minyue Wu

minyue.wu@uni-goettingen.de

